

Vorfreude auf Spiel gegen Topgesetzte

Livia Kraus vom TSC Mainz trifft beim Tennisturnier in Darmstadt auf Romy Kölzer / Katja Lechner lernt

Von Udo Döring

DARMSTADT. Tennisspieler sind in der Regel nicht begeistert, wenn sie ganz früh auf die Nummer eins der Setzliste treffen. „Aber ich freue mich auf das Match“, sagt Livia Kraus, die dieses Los in Darmstadt erwischte hat. Beim „Tennis international“ trifft sie am Donnerstag auf Romy Kölzer, die als 22. der deutschen Rangliste die am höchsten geführte Spielerin des mit 11 000 Euro dotierten Turniers ist.

„Wir kennen und verstehen uns sehr gut und haben uns schon einige enge Matches geliefert“, sagt die in Nieder-Olm lebende Kraus, die sich mit einem 6:2, 6:2 über Meryem Güner (Mannheim) in die zweite Runde spielte. „Ich will mich wieder etwas in der Rangliste nach oben spielen, wo ich schon mal in den Top 40 war“, sagt die Oberligaspielerin des TSC Mainz, die zuletzt vier Jahre lang in den USA studierte und Tennis spielte.

Das Turnier in Darmstadt kam ihr da gerade recht. Erstens in Heimatnähe, zweitens auf einem Leistungsniveau, das ihr sehr gut liegt. Mit 23 Jahren ist sie dabei eine der ältesten der insgesamt 29 Spielerinnen. Profiambitionen sind nicht mehr ihr Ding. „Das

überlasse ich meiner jüngeren Schwester“, sagt Livia Kraus und zeigt lächelnd auf die junge Dame neben ihr. Die kam am Mittwoch erst zurück von einem Turnier in Tschechien und konnte deshalb nicht melden für das „Tennis international“. Nach Darmstadt kommt sie trotzdem, um ihre ältere Schwester zu unterstützen. Sicher auch im Match gegen Romy Kölzer, die mit einem von drei Freilosen in die zweite Runde eingezogen ist. Die Partie wird um 11 Uhr den zweiten Spieltag eröffnen.

Katja Lechner nutzte das Turnier in ihrer Heimatstadt zum Lernen. Deshalb grämte sie sich auch gar nicht nach einer mit 0:6, 1:6 recht deftig ausgefallenen Niederlage gegen Ada Gergec (Club an der Alster Hamburg). „Das war ein ganz anderes Tempo, als ich es bisher gewohnt bin“, sagte die 15-Jährige, die beim TCB Darmstadt immerhin auf Position eins im Damenteam spielt, das in der Gruppenliga zudem an der Tabellenspitze steht. Aber bis zum nationalen Niveau ist es eben noch ein ordentlicher Sprung. Jetzt sammelte sie aber immerhin als Spielerin Erfahrung in einem Turnier, bei dem sie vor drei Jahren noch als Ballmädchen im Einsatz war

**Darmstädter
Echo vom
22.07.2021
(Udo Döring)**



Livia Kraus gewinnt ihr Auftaktmatch beim „Tennis international“ und trifft zum Auftakt des zweiten Spieltags auf die an eins gesetzte Romy Kölzer.

Foto: Herbert Krämer